

Land-Kurier

www.Land-Kurier.de

August September Oktober 2025

Ausgabe 50



Unsere Schulkinder

Neuigkeiten aus Bötersen, Höperhöfen und Jeerhof

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Einwohnerinnen und Einwohner unserer schönen Gemeinde Bötersen.

Sommer, Sonne, Sonnenschein. Es ist wieder so weit, alle freuen sich auf diese Jahreszeit. Aber dieser Sommer ist besonders, denn in diesem Sommer erscheint die fünfzigste Ausgabe des Landkuriers. Ich gehöre nicht zu den Gründern, jedoch weiß ich wie stolz sie auf unseren geliebten Landkurier sind. Mit den Jahren hat er sich verändert, ist gewachsen und reifer geworden. Wie ein Kind, welches groß wird und in die Welt zieht.

Wir alle sind stolz es so weit gebracht zu haben. Wir möchten uns bei euch allen bedanken, dass es nicht langweilig wird, für den Landkurier zu schreiben, denn ihr liefert uns die Geschichten dafür. Danke, dass ihr den Landkurier immer sehnsgütig erwartet und euch immer darauf freut.

Ein Danke geht an alle, die sich ehrenamtlich für den Landkurier engagieren und auch engagiert haben.

Wir schreiben, führen Interviews, machen Fotos und setzen alles zusammen. Wir verbringen viel Zeit damit den Landkurier zum Leben zu erwecken und das immer mit viel Spaß und Freude.

Einige von euch können sich bestimmt an die erste Ausgabe erinnern, in der aus dem Gemeindeboten der Landkurier wurde. Die erste Ausgabe erschien im Februar 2013 und schwups sind wir bei der fünfzigsten Ausgabe.

Hier eine kleine Erinnerung an das erste Titelblatt.



Jetzt lehnt euch zurück und genießt die fünfzigste Ausgabe des Landkuriens.

Eure Susi des Land-Kurier-Redaktionsteams

Vorstellung Stephanie Brück



Hi, ich bin Stephanie Brück (aber eigentlich nennen mich alle Stephie) und bin im August 2024 zu meinem Freund nach Bötersen gezogen. Vor meinem Umzug habe ich 13 Jahre lang in der Karnevalshochburg Köln gelebt und dort beruflich (in Köln sagt man das so, weil es auf sehr viele Menschen dort zutrifft) „irgendwas mit Medien“ gemacht – ich bin Motion Designerin. Gebürtig komme ich aber aus dem Landkreis Verden.

Da ich in Bötersen am Anfang nur wenige Menschen kannte, war der Land-Kurier ein toller Einstieg, um mehr über den Ort und seine Bewohner zu erfahren. Nun bin ich seit ein paar Monaten selbst in der Redaktion und ich freue mich auf weitere spannende Interviews und Berichte.

Text: Stephanie Brück, Foto: Joschka Beining

Wir lernen plattdeutsch – Wi lehrt plattdüütsch

Plattdeutsches Grundgesetz

Geiht nich, givt nich!
Watt mutt, datt mutt!
Wat de Bur nich kennt, dat frett he nich.
Sabbel nich, dat geit!
Nich' lang schnacken – Kopp in Nacken!
Da watt du wullt, de Lüdd schnackt doch.
Bi uns het dat Moin!

Plattdeutsches Wort des Jahres 2025

Schlackermaschü – Schlagsahne, cremige Konsistenz

Spruch des Jahres 2025

Von'n gaut Wuurt warden de Tähnen nich stump
Von einem guten Wort werden die Zähne nicht stumpf.

PF wird zu P im Plattdeutschen:

Pferd	–	Perd
Kopf	–	Kop
Pfand	–	Pand
Pfingsten	–	Pingsten
Sumpf	–	Sump

Neues aus der Gemeinde-Politik

Ein herzliches **DANKESCHÖN** unserem Land-Kurier Team! Wir sind stolz darauf, dass dies die fünfzigste Ausgabe des Landkuriert ist. Als Gemeinderat bedanken wir uns bei allen, die aktiv an der Entstehung jeder einzelnen Ausgabe mitgewirkt haben. Wir hoffen, dass sich auch künftig engagierte Bürger finden, damit diese tolle Form der Informationsverteilung in der Gemeinde Bötersen erhalten bleibt.

Patenschaft mit der 3. Kompanie des Jägerbataillon 91

Nun ist es amtlich besiegt.

Seit Oktober 2024 sind wir mit der 3. Kompanie im Austausch, um das Eingehen einer Patenschaft zu bewerten. Der Rat der Gemeinde Bötersen hatte sich nach vorherigen Informationsgesprächen am 05.05.2025 einstimmig für eine Patenschaft mit der 3./91 ausgesprochen. Mit einer Abordnung des Gemeinderats wurden wir am 3. Juli 2025 in der Von-Düring-Kaserne zu einer kleinen Feierstunde eingeladen. Dort unterschrieben als Vertreter der Gemeinde Bötersen Cord Trefke, Ulrike Fajen und Ilse Behrens die Patenschafts-Urkunde. Seitens der 3. Kompanie unterschrieben der Kompaniechef Major Hoyer, der Spieß Oberstabsfeldwebel Wieland und der Kompanie-Truppführer Hauptfeldwebel Hagemann. Wir tauschten gegenseitig eine Patenschafts-Urkunde sowie ein Wappen aus. Ebenso

hatten wir als Geschenk ein Ortsschild der Gemeinde Bötersen übergeben, welches vor dem Kompaniegebäude aufgestellt wurde.

Das Wappen der 3./91 wird seinen Platz in der Dorfmitte Bötersens finden und stellt künftig die neue Wendemarke der Leistungsmärsche dar.

Die Soldatinnen und Soldaten möchten sich aktiv in unsere Veranstaltungen mit einbringen. Neben dem Volkstrauertag helfen sie bei der Müllsammelaktion und anderen Terminen.



Hebesatzung 2025 bleibt unverändert

Die Reform sollte aufkommensneutral erfolgen. Wir haben knapp 10 % weniger Einnahmen. Der Verwaltungsaufwand ist zu hoch für eine unterjährige Anpassung. Wir werden bei der Haushaltplanung für 2026 die Hebesätze erneut bewerten und anheben müssen.

Straßenbankette erneuern / Wegesanierung

Aufgrund der erheblichen finanziellen Mehrbelastung durch den kompletten Neubau der Straße „Alter Kirchweg“ in 2024 konnten Sanierungen an Wirtschaftswegen innerhalb der Gemeinde nicht erfolgen. In 2025 werden wir die Seitenräume an den nachstehenden Straßen neu aufbauen:

Alter Kirchweg, Ortsdurchfahrt Jeerhof, Rübenberg Straße, Jeerhofer Weg und Auf dem Berge.

Wir hoffen auf erste Ausschreibungsergebnisse nach den Sommerferien. Einige Wirtschaftswege müssen dringen fachmännisch ertüchtigt werden. Hier haben wir uns durch einen Fachplaner drei Alternativen aufzubereiten lassen. Ziel ist es, die Wirtschaftswege möglichst haltbarer zu profilieren. Je nach Witterung ist der Neubau in der herkömmlichen Form mit Schotter meist nur von kurzer Dauer. Welche Art der Sanierung es werden könnte, berät der Fachausschuss in der nächsten Sitzung.

Erneuerbare Energien / Energietransport

Freiflächen Photovoltaik: Mit unserem Vorhaben aus 2021/2022 befinden wir uns gegenwärtig wieder auf Samtgemeindeebene im F-Plan Verfahren.

Vorranggebiete für Windenergie: Der Kreistag hat zum RROP-Änderungsentwurf die vorläufige Gebietskulisse Stand Juni 2025 beschlossen. Jetzt wurden wieder Flächen nördlich von Höperhöfen und

Bötersen bis zur B71 aufgenommen. Die Flächen in Jeerhof sind rausgefallen.

Umspannwerk: Laut mündlicher Aussage der Verantwortlichen bei TENNET am 29.06.2025 wird an dem Standort Jeerhof für den Neubau eines Umspannwerkes festgehalten.

VANDALISMUS

In der Gemeinde stellen wir verstärkt Vandalismus fest. Neben dem Einbruch im Kindergarten Anfang Juni, wurde in den Aufenthaltsraum an der Turnhalle eingedrungen und Stuhlpolster aufgeschnitten. An der Bushaltestelle der Schule wurde eine Scheibe zerstört sowie Unrat am Regenrückhaltebecken liegen gelassen.

Bitte seid achtsam und gebt Hinweise, die der Aufklärung dienen ans Gemeindebüro.

Baugebiet Ackern im Juli 2025 „fertig“

Ich wage mal die Aussage zu treffen, dass unser neues Baugebiet „Ackern“ in Bötersen zum Ende Juli 2025 fertig erschlossen sein wird.

Gegenwärtig müssen noch viele Bodenmassen abgefahren oder eingeebnet werden und die Baustraße asphaltiert werden, aber ich bin nach der letzten Baubesprechung zuversichtlich, dass die Firma von Fintel im „neuen“ Bauzeitenplan bleiben wird. Der Tiefbau ist dann jedenfalls fertig. Unser Baugebiet ist dann mit Trinkwasser, Abwasser,

Regenwasser, Glasfaser, Strom sowie einer Baustraße und Fuß- bzw. Radweg erschlossen.

Ja, ihr lest richtig, es gibt keinen Anschluss an das öffentliche Gasnetz. Aufgrund des geringen Energiebedarfes der neuen Häuser ist es für den Energieversorger nicht wirtschaftlich, einen Gasanschluss anzubieten. Ebenso ist eine andere Form der Energieversorgung, wir hatten an ein Nahwärmenetz gedacht, für den Betreiber nicht wirtschaftlich.

Wir gestalten ein Baugebiet mit vielen Grünflächen sowie einem erforderlichen Regenrückhaltebecken.



Die Baukosten für das neue Baugebiet haben sich aufgrund immer aktualisierender Vorschriften in der Entwicklungsphase stark in die Höhe entwickelt. Die Bohrung für einen Löschwasserbrunnen z.B. war leider erfolglos, so dass eine teurere Löschwasserszisterne installiert werden wird.

Wir haben auf Datenlage der vom Planungsbüro Niederelbe berechneten Kosten und Ausschreibungen einen Quadratmeterpreis von 145 € für den neuen Baugrund ermittelt. Dieser Preis ist für die

Gemeinde Bötersen gerade mal kostendeckend für die aufzuwendenden, erschließungsfertigen Entstehungskosten.

Wie werden die Baugrundstücke eigentlich vergeben?

Die Baugrundstücke werden zur Eigennutzung vergeben. Im Gemeindebüro führen wir seit Jahren eine Liste aller Bauinteressierten in der Gemeinde Bötersen. Diese wurden im ersten Schritt alle angeschrieben und über den Baulandpreis informiert. Die Rückmeldungen, welche weiterhin ein konkretes Bauinteresse bekundet hatten, erhielten ein Bewerbungsformular, das der Gemeindeverwaltung bei der Vergabe der Baugrundstücke als Leitlinie dient. In diesem zweiten Schritt wurden ebenfalls die Wunschgrundstücke abgefragt.

Daraus ergibt sich am Ende eine Käufergruppe, der wir unseren Baugrund im ersten Bauabschnitt verkaufen wollen.

Wer davon noch nichts mitbekommen hat und Interesse hat, in der Gemeinde Bötersen ein für die Eigennutzung bestimmtes Haus zu bauen, der melde sich bitte im Gemeindebüro.

Wir sind im Gemeinderat jedenfalls alle glücklich, dass wir nach 3 Jahren Entwicklungsphase endlich wieder Baugrundstücke anbieten können.

Umsetzung der neuen Friedhofs- und Friedhofsgebührensatzung

Die Veränderungen zu den o.g. Satzungen waren erneut ein Thema auf unserer letzten Ratssitzung, da viele BürgerInnen Fragen dazu hatten.

Welche Ziele sollen mit der neuen Satzung verfolgt werden?

1. Anpassung an eine veränderte Bestattungskultur
2. Grundlage für die überfällige neue Gebührenordnung.
3. Zusammenfassung von Arten der Grabstätten
4. Vereinheitlichung von Regelungen als Beitrag zum Bürokratieabbau

Wo liegen die Zuständigkeiten?

Die Verwaltung und Beaufsichtigung der Friedhöfe und des Bestattungswesens obliegt der Samtgemeinde Sottrum.

Die Gemeinden werden mit der Unterhaltung, Gestaltung und der Bewirtschaftung der Friedhöfe beauftragt. Ihnen obliegt dabei auch die Entscheidung über die Anlage von Grabstätten und die damit verbundenen Investitionen.

Was ändert sich?

Bei neuen Grabstätten werden die Gebühren jeweils für 30 Jahre im Voraus erhoben. Bei Altfällen wird die Restlaufzeit von 30 Jahren für die gesamte Grabstätte als Gesamtzahlung erhoben.

Wir möchten darauf hinweisen, dass eine Rückgabe von unbelegten Grabstätten bzw. Gräbern mit abgelaufener Ruhezeit längstens einen Monat nach Zustellung des Gebührenbescheides über die Einmalzahlung auf Antrag möglich ist.

Text: Cord Trefke

Fotos: Jonas Müller/

Cord Trefke



Titelbild: Unsere neuen Schulkinder

von links nach rechts:

Khrystyna

Joschua Ostendarp

Luisa Neufeld

Freda Henke

Dinara

Thore Blödorn

Gespräch mit zwei Feuerwehrfrauen

Sarah Mindermann (16 Jahre, li.) und Jana Lippke (20 Jahre, re.) sind zwei junge Feuerwehrfrauen aus der Gemeinde. Sarah wechselt gerade aus der Jugendfeuerwehr zu den Aktiven in Bötersen, kann aber noch zwei Jahre an den Jugendfeuerwehrdiensten teilnehmen. Jana ist bereits seit vier Jahren in Höperhöfen bei den Aktiven.



Beide haben durch ihre Väter erste Feuerwehrluft geschnuppert. Aber bei Sarah gab es noch einen weiteren Faktor, der ihr die Feuerwehr nahegebracht hat: „Ich wollte in der Grundschule unbedingt in die Feuerwehr-AG und bin dadurch dann auch bei der Jugendfeuerwehr gelandet.“ Beide Frauen sind mit zehn Jahren der Jugendfeuerwehr beigetreten, wo sie jeweils eins der wenigen Mädchen der Truppe waren. Trotzdem haben sie es

ausprobiert und sind dabeibleiben, weil es beiden großen Spaß gemacht hat. „Wir machen auch viele Spiele! Die Jugendwarte und Kinder sind alle super freundlich – da braucht keiner Angst zu haben“, sagt Sarah, die sich über weitere Mädchen in der Jugendfeuerwehr freuen würde. Aber selbstverständlich kann man auch der aktiven Feuerwehr beitreten, wenn man bereits älter ist und nicht in der Jugendfeuerwehr war. „Einfach mal hingehen, um zu schauen, ob es was für einen wäre – wir sind alle nett!“, sagt Jana.

Besondere Fähigkeiten muss man dafür nicht haben – aber man sollte teamfähig sein. Denn im Einsatz muss man sich aufeinander verlassen können.

Die Feuerwehrdienste können sehr unterschiedlich sein. Es gibt praktische aber auch theoretische Inhalte. Jana gefällt besonders die Simulation von realistischen Szenarien: „Dabei nehme ich für den Ernstfall am meisten mit.“ Und der Ernstfall kann schneller kommen als man denkt. Jana erinnert sich an ein Ereignis, als sie noch in der Jugendfeuerwehr war: „Bei uns in der Straße hat es einmal gebrannt und ich hätte so gerne geholfen – aber ich durfte noch nicht. Deswegen habe ich weitergemacht. Weil ich mir dachte, wenn hier nochmal was ist, will ich gerne was tun können.“ Sarah sagt auch: „Ich möchten den Menschen helfen. Dafür mache ich das. Feuerwehr ist aber auch ein Stück weit Familie, weil ich kenne hier alle seitdem ich klein bin.“

Text und Fotos: Stephanie Brück

Jugendfeuerwehr beim Osterfeuer

Auch dieses Jahr hat die Jugendfeuerwehr das Osterfeuer angezündet. Was für ein schönes Ereignis, wie stolz die kleinen und großen Feuerwehrmänner und -frauen waren, wenn sie ihre Fackeln in der Hand halten. Es ist so wichtig, dass wir eine freiwillige Feuerwehr haben und es ist wichtig, dass der Nachwuchs auch Spaß an dieser so verantwortungsvollen Arbeit hat.

Wir sagen einfach DANKE!



Text: Susanne Schaaf

Foto: Susanne Schaaf / Anke Müller

LandFrauen mit dem Rad on Tour

Am 21.06.2025 starteten die LandFrauen mit ihren Fahrrädern in Bötersen, um auf dem jungen Fidi-Boon-Wech zu fahren. Doch erstmal ging es durch die Ahe Richtung Hartmannshof. Dort wartete bei brennender Sonne schon der Nabu auf die Radlerinnen. Es gab eine interessante Führung in dem Mitmach- und Erlebnisgarten, der jederzeit geöffnet ist. Ein Besuch lohnt sich! Danach hatten sich die Radlerinnen erstmal eine Kaffeepause im Cafe des Hartmannshofs verdient. Anschließend starteten sie und bogen bei Brockel Bahnhof auf den Spuren der alten Bahnschienen auf den Fidi-Boon-Wech ein. Neben einen kurzen Zwischenstopp bei einem weiteren Projekt des Nabu in Höhe Brockel, kamen alle nach 40 geradelten Kilometern in Bötersen wieder beim Spritzenhaus an.



Text und Foto: Susanne Cordes

Rückblick Schützenfest 2025

Das Schützenfest 2025 hat ein neues Königshaus für die Gemeinde Bötersen hervorgebracht:

Unser neuer Schützenkönig, und damit Nachfolger von Marvin Klindworth, ist unser aktueller Bürgermeister Cord Trefke geworden. Er regiert nun im doppelten Sinne die Gemeinde.

Sein Stellvertreter und Vizekönig wurde Jan-Hendrik Müller. Damit nicht genug: Die Jugendehrenscheibe, die höchste Auszeichnung der Jugend, holte sich Jano Trefke. Den begehrten Schützenpokal und eine der Schießschnüre holte sich unser neuer Schießwart Jörg Müller. Weitere Schießschnüre gingen an Christoph Meyer und Ute Röhrs. Die Jugendpokale gingen an Torben Müller, Hendrik Hoops und Eilert Solte.



Neuer Kinderkönig wurde Eilert Solte und die neue Erntemeisterin heißt Jana Böhnke.

Am Samstagabend gab es eine große Party in Zürns Festscheune mit DJ Callan, welche diesmal wieder gut besucht wurde. Am Sonntag fand dann der Familien-Nachmittag statt, in dem die jüngeren und älteren Einwohner der Gemeinde Preise gewinnen konnten. Ein Highlight war wieder der bunte Kinder-nachmittag, wo das Team um Ute Röhrs diesmal das Thema Eulen als Thema hatte.



Wir bedanken uns an dieser Stelle bei den vielen Besuchern, den Helfern und hier im Speziellen der Feuerwehr und Zürns Hoff.

Text und Fotos: Jens Windmüller

Kleine Rennfahrer bei den Schlaufüchten im Hort Bötersen

Fast ist es schon eine kleine Tradition, dass wir als Einrichtung mit den Kindern beim Waffensener Seifenkistenrennen starten. In diesem Jahr sind wir schon das dritte Mal dabei gewesen. Was als kleiner Ausflug mit einer Seifenkiste anfing, ist in diesem Jahr schon eine größere Sache mit drei Seifenkisten geworden. Zu unserem Fuhrpark gehören die „Feuerkiste“, „Der flotte Fuchs“ und „Die Kuh macht Muh“. Die Seifenkisten wurden meist als bereits gebrauchte Kisten erworben und von unseren Hortvätern in der heimischen Garage mit viel Einsatz und Liebe technisch auf Vordermann gebracht, während im Hort mit den Kindern bereits überlegt wurde, wie die Kisten heißen und wie sie aussehen sollen.

Ganz demokratisch wurden mehrere Vorschläge abgestimmt, so dass am Ende alle einverstanden und glücklich gewesen sind. Ja, und dann geht es ans Malern und Pinseln und natürlich darf ein letzter Schutzlack auch nicht fehlen. Unsere Kinder freuen sich schon viele Wochen vor dem Seifenkistenrennen darauf und sind ganz aufgeregt. Mit viel Eifer und Motivation sind sie Kinder dabei und machen es zu einem spannenden und großartigen Ereignis. Einige Kinder wachsen nach anfänglichen Ängsten über sich hinaus und sind dann ganz stolz sich getraut zu haben. Beim Probefahren einige Tage vorher werden dann die letzten technischen Feinheiten

und Lenkstrategien ganz professionell besprochen, bevor der große aufregende Renntag kommt. Am großen Renntag sind dann im Fahrerlager alle ganz aufgeregt und freuen sich auf den Tag. Mit dabei sind natürlich auch alle Eltern und Geschwisterkinde um an der Rennstrecke tüchtig anzufeuern. Die Stimmung ist im Fahrerlager bei einem tollen mitgebrachten Picknick immer super und das Anfeuern hat sich durchaus gelohnt. Im letzten Jahr holten sich die Hortkinder Platz 2 und Platz 3 und diesem Jahr einen guten 2. Platz beim Rennen. Nach dem Rennen sind dann alle ganz müde und erledigt aber sehr glücklich. Viele Tage danach ist das Rennen im Hort noch ein großes Thema und alle freuen sich dann schon auf das nächste Jahr mit einem nächsten Seifenkistenrennen in Waffensen. Denn alle sind sich einig, dass der Tag ein richtig aufregender toller Tag gewesen ist, an den sich die Kinder sicher lange erinnern werden.



Wenn auch ihr Interesse an einem Hortplatz habt für euer Kind, schaut gerne mal vorbei oder meldet euch gerne telefonisch unter 04268/9824690 oder per E-Mail an hort.boetersen@sofa-ev.de

Text und Foto: Hort Bötersen

Sozialverband Deutschland Ortsverband Krummer Ort – Vor- und Rückschau



Am 25. Mai 2025 haben wir uns gemeinsam mit dem Ortsverband Sottrum auf dem Markt an der Wieste präsentiert (mit Glücksrad und Infomaterial. Für die Kinder gab es Malblöcke, Stifte und Gummibärchen. Außerdem haben wir viele Gespräche geführt).



Am 27. Mai 2025 fand unsere Frühjahrsveranstaltung in Zürns Hoff statt. Mit 46 Teilnehmern war die Veranstaltung sehr gut besucht.

Nach einem ausgiebigen Spargelessen hörten wir einen informativen Vortrag von Mattina Berg (ehemalige Ortsbürgermeisterin von Mulmshorn, heute im Gemeindebüro Bötersen tätig) über die Ortschaft Mulmshorn und über die Entstehung des Projekts „Haus der Zukunft“.



Mattina Berg mit Herbert Dodenhoff

Am 21. Juni haben wir uns mit 10 Personen am Sommerfest der 6 Südkreisverbände im Gasthaus Röhrs in Sottrum beteiligt.



Unsere Sommerveranstaltung findet am 15. Juli 2025 um 14:30 Uhr im MGH Waffensen statt.

Bis zum nächsten Mal

Euer

Herbert Dodenhoff, 1. Vorsitzender

Fotospiel:

Wie genau kennst du HöJeBö?

Hier gibt es drei herangezoomte Fotos aus unserer Gemeinde. Erkennst du, was die Objekte sind und wo sie zu finden sind? Wenn du denkst, dass du alles richtig weißt, schick die Antworten per E-Mail an redaktion@land-kurier.de

Die Leute mit den richtigen Antworten werden in eine Verlosung für ein 10-Euro-Dorfladen-Gutschein kommen.

Foto 1:



Foto 2:



Foto 3:



Text und Fotos: Emily Joy Rothchild

Bliert in Gang im Einklang mit der Natur

- Glück kann man pflanzen!

So lautete das Motto von Frau Dr. Christiane Looks, Kreisnaturschutzbeauftragte vom Landkreis Rotenburg beim Seniorennachmittag von BLIEVT IN GANG am 11. Februar 2025 im Gasthaus Hoops.

Musikalisch begleitet und unterstützt wurde Frau Dr. Looks dabei von ihrem Ehemann Herrn Joachim Looks, der uns mit einem besonderen Lied über den **Löwenzahn** auf das Thema Gärten von heute eingestimmt hat.

Gärten waren früher eine Art der Selbstversorgung. Daher gab es auch Äpfel, Birnen und Zwetschgenbäume in unseren Gärten. Heute besitzen wir meistens kleine Grundstücke, wo man mit Hochbeeten und Pflanzkübeln vielerlei Gemüse für den Eigenbedarf anpflanzen kann. Vorbilder für unsere heutigen Gärten waren früher die Klostergärten und davor gab es die Paradiesgärten.

Nach dem 30-jährigen Krieg (1618-1648) kam die Idee der Barockgärten. Diese gibt es heute nur noch selten, weil sie sehr arbeitsintensiv sind.

Danach kamen Landschaftsgärten nach englischem Vorbild, wo farbige Bäume wie Rotbuche und Rotahorn angepflanzt wurden.

Solche Landschaftsgärten brauchen eine gewisse Größe, damit sie ihre Wirkung voll entfalten können. Auch hatten wir oftmals auf den Höfen die sogenannten Schattenbäume, dies waren Solitärbäume oder auch große Eichen.

Bedingt durch den Klimawandel haben wir heute vielfach einen Pinienwald, der sich dem Klima gut angepasst hat. Darunter vermehrt sich der Winterling sehr stark und auch das Wild-Alpenveilchen ist sehr beliebt, welche es in den Farben weiß, violett und rot gibt.

Sehr beliebt heute ist der sog. Familiengarten, der recht speziell für Kinder ausgelegt ist mit einer Sandkiste, Schaukel und mehr. Ebenso der Feierabendgarten mit einem Teich, wo am Abend oftmals noch die Frösche quaken (zum Ärgernis der lieben Nachbarn?). Dann haben wir noch den arbeitsintensiven Rosengarten oder auch die Altenteiler-Gärten mit einem Backhaus. Einen Nutz- und Ziergarten vereinen die mediterranen Gärten wie zum Beispiel das Rudolf-Schäfer-Haus in Rotenburg. Frau Dr. Looks hat uns noch viele schöne Beispiele und Vorschläge für unsere Hausgärten in Wort und Bild vorgestellt, zum Beispiel sogenannte Paletten-Gärten, wo ausgediente Holzpaletten mit Blumen und Gemüse bepflanzt werden. So verging die Zeit wie im Fluge.

Abschließend hörten wir noch ein umgetextetes Lied von der kleinen frechen Diestel (Ein kleiner frecher Kaktus) vorgetragen von Herrn Looks.



Weil dieser Vortrag kostenlos von Herrn und Frau Looks dargestellt wurde, stand noch eine Spenden-dose am Tresen. Etwaige Spenden würden an die Stiftung Naturschutz gegeben, deren Aufgabe es ist, im Landkreis öd gefallene Flächen zu renaturieren und zu pflegen, damit sich auch dort wieder eine ökologische Vielfalt einstellen kann.

Herr Looks stellte noch drei seiner selbst geschriebenen Bücher zum Verkauf vor, was dankend wahrgenommen wurde. Damit ging ein wunderschöner Nachmittag zu Ende, der mit Kaffeetrinken und Kuchenessen begonnen hatte.

Text: Jürgen Lappöhn

Foto: Susanne Cordes

Voltigierschule Bötersen holt Bronze

Bei den Landesmeisterschaften im Voltigieren in Lamspringe holte die Voltigierschule Bötersen Bronze in der Nachwuchstrophy. Sie trat mit dem Pferd Sapphire, Dana Laue aus Schleißel und Lara Windmüller aus Bötersen an. An der Longe waren Miriam Laue und Ines von Loudon aktiv. Neben den Prüfungen der Gruppen war das Highlight der Meisterschaft die Finalprüfungen der Children- und Nachwuchs-Trophy. Dabei konnte Dana Laue einen respektablen 5. Platz in der Children Trophy und Lara, für alle überraschend, den 3. Platz und damit Bronze in der Nachwuchs-Trophy erringen. In der Qualifikation war sie auf dem 7. Platz. Die Medaille wurde feierlich von der Landestrainerin überreicht.



Foto: Miriam und Dana Laue, Lara Windmüller und Ines von Loudon

Text und Foto: Jens Windmüller



Jakobskreuzkraut – eine Pflanze, die Aufmerksamkeit verdient

Das Jakobskreuzkraut (*Senecio jacobaea*) ist eine auffällige Pflanze, die in unseren Wiesen, Weiden und an Straßenrändern vermehrt anzutreffen ist. Mit seinen ab Juli leuchtend gelben Blüten, zieht die bis zu ein Meter hohe Pflanze die Blicke auf sich.



Jakobskreuzkraut (auch Jakobsgreiskraut)

Obwohl das Jakobskreuzkraut auf den ersten Blick hübsch und farbenfroh wirkt, ist es leider nicht unproblematisch. Die Pflanze enthält giftige Substanzen, sogenannte Pyrrolizidinalkaloide, die für Weidetiere wie Rinder und Pferde gefährlich werden können. Bereits kleine Mengen können zu schweren Leberschäden führen, die im schlimmsten Fall tödlich enden.

Angesichts der Inhaltsstoffe ist es wichtig, das Jakobskreuzkraut frühzeitig zu erkennen und zu entfernen. Besonders auf Weideflächen sollte die Pflanze konsequent mit der Wurzel entfernt werden. Zwar sorgen Bitterstoffe dafür, dass Tiere das frische Kraut auf der Weide kaum anrühren, doch verliert das Jakobskreuzkraut beim Heumachen seinen bitteren Geschmack und bleibt giftig.

Die Beseitigung trägt nicht nur zum Schutz der Tiere bei, sondern auch zum Erhalt der Artenvielfalt, da das Kraut oft in Monokulturen wächst und andere Pflanzen verdrängt. Wenn die Pflanzen schon Samen gebildet haben, sollten diese über die Hausmülltonne entsorgt werden.

Aber: Nicht alles Gelbe ist Jakobskreuzkraut

Es gibt einige Pflanzen, die dem Jakobskreuzkraut ähnlich sehen, zum Beispiel das Gewöhnliche Kreuzkraut, Johanniskraut oder Rainfarn. Diese Arten sind zwar auch gelb blühend, unterscheiden sich aber in Details wie Blattform, Wuchsform oder

Standort. Ein genauer Blick lohnt sich, denn nur das Jakobskreuzkraut ist in diesem Ausmaß problematisch.



Johanniskraut

Fazit:

Das heimische Jakobskreuzkraut ist schön, ein echter Insektenmagnet, aber auch problematisch. Frühzeitiges Erkennen und Entfernen sind der beste Schutz für Tiere und Umwelt.

Text und Fotos:
Katrin und Silke

*Seniorenkreis „Blievt in Gang“ v. 1975
in Bötersen und Umgebung*

Liebe Dorfbewohner/innen,

wir laden herzlich ein zu

unserer
*50-jährigen
Jubiläumsfeier*

Samstag | 06. September 2025

14:30 Uhr in Zürns Festscheune

- gemeinsames Kaffeetrinken
- Gesang und Unterhaltung unter Beanspruchung der Lachmuskeln

mit "Ladies First" aus Buxtehude

Wir freuen uns auf Eure Anmeldungen bis zum
23.08.2025

Kosten 10 €

Heike Cordes (620), 0151 50713418

Anne Corleis (289), 0152 37241657

10 Jahre Voltigierschule Bötersen

Die Voltigierschule Bötersen feiert dieses Jahr ihr 10jähriges Jubiläum. Vor 10 Jahren fing alles klein an und ist dann, durch den Bau der Reithalle an der Dorfstraße immer mehr gewachsen. Mittlerweile gibt es ca. 25 Reitkinder, 12 Spielgruppenkinder im Alter von 4 bis 6 Jahren und den Unterricht für Erwachsene. Bei den Voltigierern, die bereits einige Erfolge auf Landes- und Bundesebene erzielen konnten, gibt es, neben den Einzel- und Doppelvoltigierern, insgesamt 6 Gruppen. Diese gehen von der Anfänger- bis zur L-Gruppe.

Viele Reit- und Voltigierabzeichen wurden bereits gemacht und Lehrgänge absolviert. In den Ferien sind die Reiter- und Volticamps bei den Kindern sehr beliebt. Außerdem besteht weiter die Möglichkeit, einen Kindergeburtstag in der Voltigierschule auszurichten.

Viele Pferde wurden ausgebildet und alle haben einen großartigen Job als Schulpferd gemacht.

Die 10 Jahre möchte das Team um Aenne Borgas und Ines von Loudon am 23.08.25 von 10 bis 18 Uhr mit allen Interessierten feiern. Es wird Aufführungen geben, einen Reiterflohmarkt, Kinderschminken und einen Hobby-Horse-Springwettbewerb. Für das Essen und Trinken ist natürlich auch gesorgt.

10 Jahre Voltigierschule

Voltigierschule - Bötersen
... Reiterferien und mehr



23.08.25 von 10 bis 18 Uhr

- Reit- und Voltigervorführungen,
 - Hobby-Horsing, Reiterflohmarkt
 - Kinderschminken
- Für Essen und Getränke ist gesorgt!

Text: Aenne Borgas

Bild: Jens Windmüller

„Oldtimer Treffen“

Sonntag, der 24. August 2025
in Höperhöfen auf dem Hof von Thölkes Hus
und umzu von 10 bis 18 Uhr.



Mitmachen darf jeder mit einem Oldtimer, auch ohne Anmeldung, einfach vorbei kommen.

Oldtimer Autos, Motorräder, Trecker, Fahrräder

Thölkes Hus

Höperhöfen 105, 27367 Bötersen

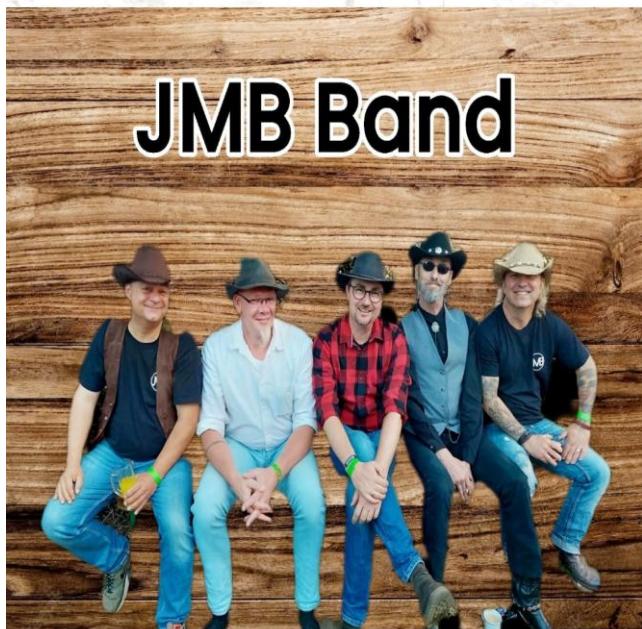


[facebook.com @ThoelkesHus](https://facebook.com/@ThoelkesHus)

Text und Fotos: Klaus Klencke

„JMB Country Band“

Sonntag, der 24. August 2025
in Höperhöfen auf dem Hof von Thölkes Hus
und umzu von 13 bis 16 Uhr.



Von 13 - 16 Uhr sorgt die Country Band „JMB“ aus Songs von Jonny Cash, ZZ Top und CCR für ausgelassene Stimmung.
Es darf auch getanzt werden.

Thölkes Hus

Höperhöfen 105, 27367 Bötersen



[facebook.com @ThoelkesHus](https://facebook.com/@ThoelkesHus)



17. August 2025 | 11 Uhr
Osterfeuerplatz Bötersen

10€ p.P.
inkl. Bier &
Snacks

4 - 8 PERSONEN PRO TEAM

Anmeldung bis zum 10.08 mit Gruppennamen über Paypal:
landjugendboetersen@gmail.com



1	Fr	Motorradtreffen MSC Bötersen
2	Sa	Motorradtreffen MSC Bötersen
3	So	
4	Mo	
5	Di	
6	Mi	
7	Do	
8	Fr	
9	Sa	
10	So	Kreisschützenfest in Bartelsdorf
11	Mo	
12	Di	
13	Mi	
14	Do	
15	Fr	Schulanfängergottesdienst
16	Sa	
17	So	Landjugend Bötersen, Flunkeyball-Turnier
18	Mo	
19	Di	Landfrauen Bötersen u.U.
20	Mi	
21	Do	
22	Fr	
23	Sa	Altpapiersammlung/ Voltigierschule Bötersen Gottesdienst m. Begrüßung der neuen Konfirmanden/ Oldtimertreffen
24	So	
25	Mo	
26	Di	
27	Mi	
28	Do	
29	Fr	
30	Sa	
31	So	

August 2025

01. - 02.08.2025

Motorradtreffen - MSC
Bötersen, Treffenplatz in Jeerhof

10.08.2025

Kreisschützenfest in Bartelsdorf

15.08.2025

Schulanfängergottesdienst
16 - 18 Uhr Johannes-der-Täufer-
Kirche zu Horstedt

17.08.2025

Landjugend Bötersen, Flunkeyball-
Turnier, Start gegen 12 Uhr am
Osterfeuerplatz in Bötersen

19.08.2025

LandFrauenverein Bötersen,
Blutspende 16 - 20 Uhr
HöperHus, Höperhöfen

23.08.2025

Altpapiersammlung Freiw.
Feuerwehr Bötersen

23.08.2025

10 Jahre Voltigierschule,
10 - 18 Uhr Voltigierschule
Bötersen

24.08.2025

Oldtimertreffen 10 - 18 Uhr
Thölkes Hus in Höperhöfen

24.08.2025

JMB Country Band Konzert
13 - 16 Uhr, Thölkes Hus
in Höperhöfen



1	Mo	
2	Di	
3	Mi	Offener Mittagstisch
4	Do	
5	Fr	
6	Sa	Senioren blievt in Gang
7	So	
8	Mo	
9	Di	
10	Mi	
11	Do	
12	Fr	Jubiläum Grundschule
13	Sa	
14	So	
15	Mo	
16	Di	
17	Mi	
18	Do	
19	Fr	
20	Sa	Erntefest
21	So	
22	Mo	
23	Di	
24	Mi	
25	Do	Kindergottesdienst
26	Fr	
27	Sa	
28	So	
29	Mo	
30	Di	SoVD Ortsgruppe "Krummer Ort"

September 2025

03.09.2025

Offener Mittagstisch
„Klönschnack“ 12-14 Uhr
Gasthaus Hoops, Bötersen

20.09.2025

Erntefest mit Erntewagen-
parade, Schützenverein
Bötersen-Höperhöfen
11:45 Uhr HöperHus,
Höperhöfen

06.09.2025

Senioren blievt in Gang,
50. Jubiläumsfeier 14:30 Uhr
Gasthaus Hoops, Bötersen

30.09.2025

SoVD Ortsgruppe
"Krummer Ort"

12.09.2025

60. Jubiläum Grundschule
Bötersen ab 15 Uhr Grund-
schule Bötersen



1	Mi	Offener Mittagstisch
2	Do	
3	Fr	
4	Sa	
5	So	
6	Mo	
7	Di	
8	Mi	
9	Do	Landfrauen Bötersen u.U.
10	Fr	Laternenenumzug
11	Sa	
12	So	Herbstjagd mit Hubertusmesse
13	Mo	
14	Di	Senioren blievt in Gang
15	Mi	
16	Do	
17	Fr	
18	Sa	Landjugend Technikfragen
19	So	
20	Mo	
21	Di	
22	Mi	
23	Do	
24	Fr	
25	Sa	
26	So	Abschießen
27	Mo	
28	Di	
29	Mi	
30	Do	
31	Fr	

Oktober 2025

01.10.2025

Offener Mittagstisch „Klönschnack“ 12-14 Uhr
Gasthaus Hoops, Bötersen

09.10.2025

LandFrauenverein Bötersen u.U.,
Vortrag: Tanz der Hormone
19:30 Uhr Pizzeria DGH Hassend.

10.10.2025

Laternenenumzug Freiwillige Feuerwehr Bötersen, 19:30 Uhr Gasthaus Hoops und Feuerwehrhaus

12.10.2025

Herbstjagd mit Hubertusmesse Reitverein Sottrum
10 Uhr Gasthaus Hoops
Bötersen

14.10.2025

Senioren blievt in Gang
Vortrag "Endlich wieder gut schlafen", 14:30 Uhr
Gasthaus Hoops, Bötersen

18.10.2025

Landjugend Technikhilfe,
10 Uhr Dorfladen Bötersen

26.10.2025

Abschießen und Mitgliederversammlung Schützenverein Bötersen-Höperhöfen
14 Uhr Schützenh., Bötersen



Aufruf in der Gemeinde: Straßenname für das neue Baugebiet gesucht

Wir möchten einen Aufruf an alle Einwohner unserer Gemeinde starten. Reicht uns bitte Vorschläge zu einem Straßennamen für das neue Baugebiet ein. Sendet uns die Vorschläge per E-Mail an:

boetersen@sottrum.de oder gebt euren Vorschlag im Gemeindebüro ab. **Abgabeschluss** für eure Vorschläge ist der **22.08.2025**.



**Es danken euch die Spießer und die Gemeinde
Bötersen**

Der nächste Land-Kurier erscheint im November 2025.

Beiträge und Anregungen für die Ausgabe Nr. 51
bitte bis zum **01.10.2025** an das Redaktionsteam.
Gerne mit Fotos und per E-Mail an:
redaktion@land-kurier.de

Bis zur nächsten Ausgabe!
Euer Redaktionsteam
Tanja, Susanne, Emily Joy, Andrea, Stephie
Klaus, Henning und Jens
www.Land-Kurier.de

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Bötersen,
Im Winkel 2, 27367 Bötersen
Redaktionsteam:
Tanja Schumacher [VisdP], Auf dem Kamp 22,
Bötersen (für Postzuschriften),
Susanne Schaaf, Emily Joy Rothchild,
Stephanie Brück, Henning Hempel und
Jens Windmüller aus Bötersen
Andrea Schmudlach und Klaus Klencke aus
Höperhöfen
E-Mail: redaktion@land-kurier.de
Druck: Druckerei Rosebrock, Sottrum
Auflage: 450 Stück
Erscheinungsweise: vierteljährlich